

„Wo sind wir denn hier?!“

Wahrnehmen und Besuchen einer diakonischen Einrichtung in der Nachbarschaft unserer Gemeinde

Die Idee:

Ausgehend von der eigenen Neugier auf das, was um unsere Gemeinde herum los ist, machen wir uns auf den Weg und besuchen eine diakonische Einrichtung (z.B. Altenheim, Kinderhort, Krankenhaus, Beratungsstelle,...). Dabei geht es um das Kennen lernen und voneinander Wissen, also eine freundlich interessierte Kontaktaufnahme.

Weitere Kontakte und evtl. Zusammenarbeit sind natürlich möglich, aber nicht Ziel der Aktion; schön, wenn sie sich ergeben.

Vorbereitung:

- **Information:** welche diakonischen Einrichtungen gibt es im Umfeld der Gemeinde?
Hinweis:

Viele diakonische Einrichtungen sind in kirchlicher Trägerschaft und pflegen gute Kontakte zu „ihrer“ Gemeinde vor Ort. Ziel ist nicht, sich in bestehende Verbindungen zu drängeln und (konkurrenz-)Angebote zu machen, die von einer anderen Gemeinde bereits wahrgenommen werden! Darauf ist bei der Auswahl der Einrichtung zu achten.

- **Kontaktaufnahme:**
 - Wir würden Sie gerne besuchen und Kennen lernen. (Terminvereinbarung)
 - **Abspraken mit der Einrichtung:**
Wie kann ein Besuch sinnvoll gestaltet werden?
z.B.:
 - Führung durch die Einrichtung
 - Information über Tätigkeiten, Angebote, ...
 - Was können wir tun, außer „Besichtigen“? Etwas mitbringen (*kleine Bastelarbeit, ein Lied singen in Altenheim oder Krankenhaus, ...*) ?
 - Gespräch mit hauptamtlich Tätigen:
Gibt es Fragen, Wünsche, Erwartungen an die Kirchengemeinde in der Nachbarschaft? „Können wir - als Gemeinde - etwas für Sie tun?“
- Werbung und Information zum Aktionstag in der Gemeinde: Gemeindebrief, Abkündigung, persönliche Einladung Einzelner und in Kreisen
- Vorbereitung von Mitbringseln (s.o.): an die bestehende Gemeindearbeit anbinden, Bastelkreis, Chor, Konfirmanden- oder Jugendgruppen
- Teilnehmerzahl ermitteln oder schätzen (wichtig für die besuchte Einrichtung)
- nicht frustrieren lassen von einer Absage - woanders versuchen...

Durchführung:

Ein Zeitplan soll passend zu den örtlichen Gegebenheiten und der besuchten Einrichtung selbst erstellt werden. Vorschlag für den Ablauf:

- Treffen der Teilnehmenden bei Kaffee und Keks
- Kurze Andacht in der Kirche
- Losgehen in die Einrichtung(en), Programm dort nach Absprache und Vorbereitung
- Wiederkommen: Austauschen und Erzählen und Ausblicken (weitere Kontakte, Perspektiven, Tätigkeiten?)
- Ausklang mit Imbiß und einem kleinen Dankeschön für die Teilnehmenden